



Einblick in «Hobby, das Leben retten kann»: Samariterverein Seon präsentierte sich. Foto: zvg

Samariter zeigten sich zweimal

Seon Innert kurzer Zeit präsentierte sich der Samariterverein Seon zweimal der Öffentlichkeit und gab Einblicke in das spannende Hobby und die wichtigen Tätigkeiten des Vereins.

Unter dem Motto «Ein Hobby, das Leben retten kann» lud der Verein die Bevölkerung zu einer kurzweiligen Schnupperübung ein. Die Samariterlehrerinnen hatten 14 Postenarbeiten vorbereitet, die die Tätigkeit der Samariter eindrücklich aufzeigten. So begrüßten Fabienne Gerber und Denise Fehlmann neben einem Dutzend Vereinsmitgliedern neun interessierte Gäste aller Altersstufen.

Wenig später zeigte sich der Verein ein weiteres Mal mit einem Stand am Herbstmarkt in Seon. Für die Kinder gab

es ein Glücksrad zum Drehen, wo einerseits spielerisch das Samariterwissen vermittelt wurde und andererseits natürlich ein kleines Geschenk mitgegeben wurde. So konnten die kleinen Märktbesucher anhand von Memokärtchen die Notrufnummern kennen lernen.

Die Erwachsenen probierten selbst an einer Reanimationspuppe die Herz-Lungen-Wiederbelebung und den Einsatz des Defibrillators und durften dabei feststellen, dass solche Handgriffe gar nicht so schwer sind.

Hoffentlich dürfen die Samariter einige der Gäste an den Vereinsübungen wieder begrüßen. Das Jahresprogramm des Samaritervereins Seon findet sich auf www.samariter-seon.ch. (fkä)